

27. Dezember 2007

Jahresbilanz der Regionalförderung in Niederösterreich

Gabmann: 68 Projekte mit 1.000 neuen Arbeitsplätzen

„2007 hat das Land Niederösterreich 68 Projekte im Rahmen der ecoplus Regionalförderung unterstützt. Investitionen von über 72 Millionen Euro wurden dadurch ausgelöst“, freut sich Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann über ein erfolgreiches Jahr für Niederösterreichs Regionalförderung. „Regionale Stärken wurden forciert, der Tourismus weiter angekurbelt und neue Arbeitsplätze geschaffen. Im Jahr 2007 wurden rund 1.000 Arbeitsplätze durch Förderprojekte geschaffen bzw. gesichert.“

Gefördert werden Projekte, die in den Regionen entstehen, die regionale Ressourcen nutzen, innovativ und qualitativ sind und einen Beitrag zur Entwicklung der Region leisten. Entsprechend den Schwerpunktthemen der niederösterreichischen Wirtschafts- und Regionalpolitik, handelt es sich dabei um thematisch unterschiedlichste Impulsprojekte in den Bereichen Tourismus, Kultur und Technologie.

Top-Projekte des Jahres 2007 sind beispielsweise die Erweiterung der „Whiskyerlebniswelt“ in Roggenreith, die Attraktivierung des Römischen Zentrums in Mautern, der Zusammenschluss von 24 Gärten zur „Gartenplattform“, die neue Schaugartenanlage der Therme Laa, die Kletterhalle in Weinburg im Pielachtal, die Revitalisierung des Pflanzen-Schatzhauses von Prinz Eugen auf Schloss Hof, der Ausbau des Kameltheaters Kernhof oder der Ausbau der Karl Beck Sportschule Lindabrunn.

Die umfangreichen Verbesserungsmaßnahmen sowohl des Angebotes im Beherbergungsbereich als auch im Infrastrukturbereich sind nicht nur wichtig für den laufenden Betrieb, sondern auch im Hinblick auf die bevorstehende Fußball-EM. Dazu kommen zahlreiche radtouristische Projekte, die Aufschließung von Betriebsgebieten, der Ausbau der Messe Wieselburg sowie die Errichtung eines neuen Technologiezentrums in Wieselburg-Land.

2007 wurde zudem 20 Jahre Regionalförderung in Niederösterreich gefeiert: Seit 1987 konnten insgesamt 1.600 Impulsprojekte mit 709 Millionen Euro unterstützt werden, das Investitionsvolumen liegt bei 2 Milliarden Euro. Dadurch entstanden direkte 17.000 Arbeitsplätze.

„Die Bedeutung der Regionen hat im vereinten Europa in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen. Daher ist es umso wichtiger, die einzelnen Regionen zu stärken, denn damit stärken wir Niederösterreich im Kern. „Die Regionalförderung ist ein wesentliches Instrument dazu“, so Gabmann.

NK Presseinformation

Weitere Informationen: Büro LHStv. Ernest Gabmann, Mag. Lukas Reutterer, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at, Telefon 02742/9005-12026.